

Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden
Riesaer Straße 7 D, 01129 Dresden
Tel.: 030 18 665-3411
E-Mail: dresden.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de

**„Erinnern im doppelten Umbruch:
Die DDR im frühen World Wide Web der neunziger und nuller Jahre“**

Stasi-Unterlagen-Archiv in Dresden öffnet am 24. Oktober
zum Besuchertag mit Vortrag und Führung

Mit welchen Praktiken machen sich Erinnerungsakteurinnen und -akteure das Internet zu eigen? Mit dieser und anderen Fragen befasst sich **Lea Frese-Renner**, Doktorandin am Leibnitz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam in einem **Vortrag** anlässlich des Besuchertages im Bundesarchiv – Stasi-Unterlagenarchiv am 24. Oktober 2024 um 18 Uhr. Der Vortrag zeigt, wie sich die Formen der Erinnerung von frühen Homepages bis hin zu X (ehemals Twitter) und Instagram gewandelt haben und beleuchtet den Wandel der Erinnerung an die DDR und die Stasi in Onlinemedien.

Zuvor bietet um **16.30 Uhr** ein geführter **Archivrundgang** Einblicke in die besondere Geschichte des Archivs, die Bestände und deren Nutzung sowie die Arbeitsweise der Stasi gegeben.

Zudem können interessierte Bürgerinnen und Bürger sich zwischen 9 und 18 Uhr zur Akteneinsicht informieren und beraten lassen. Der Antrag auf persönliche Einsichtnahme in Stasi-Unterlagen kann vor Ort gestellt werden. Dafür ist ein Personaldokument erforderlich.

Termin: 24. Oktober 2024
Programm: 9.00-18.00 Uhr Besuchertag mit Bürgerberatung/Informationsangeboten
16.30 Uhr Archivführung (Um Anmeldung wird gebeten.)
18.00 Uhr Vortrag
Ort: Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden
Riesaer Str. 7 D, 01129 Dresden

Die Führung ist auf 15 Personen begrenzt.
Um Anmeldung unter: 030 18665-3411 oder dresden.anmeldungen@bundesarchiv.de wird gebeten. Die Führung ist kostenfrei.

Der Eintritt ist frei.



Foto: DDR im WWW, Quelle: www.ddr-im-www.de